

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TGV 1859 Schotten : TTG Kirtorf-Ermenrod
Freitag, 17.03.2023, 20:15 Uhr

Spieltag 20 für den TGV 1859 Schotten: TGV 1859 Schotten und TTG Kirtorf-Ermenrod trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:31 Sätzen trennten sich die Spieler der TTG Kirtorf-Ermenrod beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 am Freitagabend vom TGV 1859 Schotten. Rund 224 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Gläser / Rühl das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses umdatierte Match mit Ersatzspielern.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 11:7, 11:6, 11:9 gegen Schindler / Kräling fanden Bornmann / Schneider von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schneider / Mattes bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Glas / Rühl. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Deubel / Heuchert das Spiel gegen Diebel / Welk und gewannen 3:1. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Tim Bornmann war im Einzel gegen Karl-Heinz Rühl nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marvin Schneider über die 1:3-Niederlage gegen Klaus Gläser hinweggetröstet werden musste. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. 2:3 endete das Einzel zwischen Steffen Deubel und Ralf Kräling aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marco Schneider Steffen Schindler in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kevin Heuchert konnte Wilhelm Welk in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Mattes am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Walter Diebel hinnehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TGV 1859 Schotten und der TTG Kirtorf-Ermenrod. Mit 1:3 verlor im Anschluss Tim Bornmann seine Partie gegen Klaus Gläser, in die Bornmann anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Bornmann somit bei 27 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Glas ein 5:1 ausweist. Nur einen Satz verlor Marvin Schneider beim 11:8, 12:10, 8:11, 11:6 gegen Karl-Heinz Rühl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine schmerzhaft Niederlage gab es hingegen für Steffen Deubel beim 9:11, 11:9, 6:11, 11:3, 8:11 gegen Steffen Schindler, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marco Schneider die Partie gegen Ralf Kräling noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dieser Sieg war somit der 24. Sieg von Schneider seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Kevin Heuchert bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Walter Diebel. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Alexander Mattes letztlich im Repertoire, um Wilhelm Welk final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Bornmann / Schneider und Glas / Rühl, bevor das 2:3 feststand. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TGV 1859 Schotten nun ein Punktekonto von 32:8 Punkten auf, während die TTG Kirtorf-Ermenrod vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen die TTG Mücke II ansteht, 18:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TGV 1859 Schotten bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen den TV 1910 Helpershain.

Statistik:

TGV 1859 Schotten

Doppel: Bornmann / Schneider 1:1, Schneider / Mattes 1:0, Deubel / Heuchert 1:0

Einzel: T. Bornmann 1:1, M. Schneider 1:1, S. Deubel 0:2, M. Schneider 2:0, K. Heuchert 1:1, A. Mattes 0:2

TTG Kirtorf-Ermenrod

Doppel: Gläser / Rühl 1:1, Schindler / Kräling 0:1, Diebel / Welk 0:1

Einzel: K. Gläser 2:0, K. Rühl 0:2, S. Schindler 1:1, R. Kräling 1:1, W. Diebel 2:0, W. Welk 1:1